



**Bodenseeklinik Prof. Dr. Mang
Fachklinik für Plastisch-Ästhetische Chirurgie**

Graf Lennart Bernadotte-Straße 1
88131 Lindau
Info-Tel.: 0049(0)8382-260180
info@bodenseeklinik.de
www.bodenseeklinik.de

Mang-Schule
Prof. Dr. med. W. Mang
Dr. med. Jens Altmann

Faltenunterspritzung – biologisches Anti-Aging

Gegen Fältchen und Falten – ganz ohne Skalpell.

Eine jugendliche glatte und zarte Haut setzen wir mit Gesundheit, Frische und Vitalität in Verbindung. Deshalb steht eine faltenfreie, gut durchblutete Haut so hoch im Kurs. Im Laufe der Zeit verliert die Haut aber ihr straffes, festes und jugendliches Aussehen. Dies ist das Ergebnis eines natürlichen Alterungsprozesses. Auch hochwertige Pflegeprodukte können nicht vollständig verhindern, da dieser Prozess teilweise in Hautschichten stattfindet, die von den Cremes nicht erreicht werden. Um auch in einem etwas reiferen Alter ein gutes Aussehen zu erhalten, gibt es viele Methoden. Eine davon ist die Faltenunterspritzung.

Was lässt sich korrigieren?

Einzelne tiefe Gesichtsfalten lassen sich mit Peeling-Methoden oder mit dem Laser nicht ausreichend korrigieren, weil hier ein regelrechter Substanzdefekt vorliegt. Solche Falten kann der Arzt mit so genannten Fillern „aufpolstern“. Die Falte wird so unterspritzt, dass sich die Haut anhebt und sich dem umgebenden Hautniveau anpasst. Tiefe Nasolabialfalten von der Nase zu den Mundwinkeln, Falten von den Mundwinkeln zum Kinn, „Zornesfalten“ auf der Stirn, aber auch Krähenfüßchen können mit einem Filler gut geglättet werden.

So wird's gemacht:

An unserer Klinik werden zum Faltenunterspritzen nur biologische Filler wie Kollagen, Hyaluronsäure, Polymilchsäure oder Eigenfett verwendet. Zwar werden diese Substanzen im Lauf der Zeit vom Körper abgebaut, doch kommt es mit ihnen sehr viel seltener zu Nebenwirkungen und Komplikationen als mit permanenten Fillern. Bei Bedarf kann nach einigen Monaten wieder nachgespritzt werden.

Eigenfett:

Durch Liposuktion (Fettabsaugung) gewonnenes Fett eignet sich gut um Falten aufzufüllen. Eigenfett steht zum Faltenunterspritzen in der Regel reichlich zur Verfügung und ist nicht mit der Gefahr einer allergischen Reaktion verbunden.

Nach der Entnahme spritzt der Arzt das Fett unter die Falten und massiert anschließend das Gewebe. Angenehm ist eine Kühlung direkt nach der Injektion. Die Wirkung und Haltbarkeit ist von Patient zu Patient verschieden. Bei manchen lässt die Wirkung schon nach Wochen nach, bei anderen bleibt die Haut für Jahre glatt. Eigenfettinjektionen werden in aller Regel sehr gut vertragen und nach wiederholten Injektionen soll die Wirkung länger bestehen bleiben.

Hyaluronsäure:

Hyaluronsäure ist ein natürlicher Bestandteil der menschlichen Haut. Aufgrund ihres hohen Wasserbindungsvermögens sorgt sie für ein pralles, straffes Erscheinungsbild. Nimmt der Gehalt an Hyaluronsäure im Lauf der Jahre ab, wird die Haut unelastisch und faltig.

Hyaluronsäure kann bei Lach-, Zornes-, Mund- und Nasolabialfalten angewandt werden.

Hyaluronsäure sorgt für eine Hydratisierung der Haut, indem sie Wassermoleküle bindet.

Sofort wird der Haut ihr Volumen wiedergegeben und Altersfalten werden geglättet.

Nach Desinfektion spritzt der Arzt die Hyaluronsäure je nach Bedarf linear oder fächerförmig in die Haut. Schmerzempfindliche Patienten können mit einer Creme (Betäubungsmittel) vorbehandelt werden. Direkt nach der Faltenunterspritzung hat sich eine Kälteanwendung bewährt. Die Behandlung dauert nur 15 – 20 Minuten und das Resultat ist sofort sichtbar, hält lange an und wirkt sehr natürlich.

Polymilchsäure:

Polymilchsäure ist ein biologisches Implantat, das abbaubar ist, das Gewebe stimuliert und durch die Produktion von Kollagenfasern Bindegewebe aufbaut.

Biologische Milchsäure wird in die unteren Hautschichten zwischen Muskulatur und Gesichtsgewebe injiziert. Unter der Haut sieht das aus wie Bienenwaben. Es sind etwa 30 bis 40 Injektionen nötig.

Es kommt zu einem natürlichen und weichen Aufbau des Bindegewebes und das ganze Gesicht wirkt wie ein stabiles Gerüst. Das Gesicht regeneriert sich von innen.

Botox:

Botox ist in aller Munde, doch nur für bestimmte Stellen optimal geeignet. Diese sind: der gesamte Stirnbereich und die seitliche Augenregion. Wir kombinieren mit großem Erfolg Botox mit Hyaluronsäure und Polymilchsäure. Nur ein sehr guter erfahrener Arzt, der täglich diese Art von Behandlungen durchführt, kann gute Ergebnisse erzielen. Die Bodenseeklinik ist sicher die Einrichtung mit der längsten Erfahrung auf diesem Gebiet.

Liquid Lifting nach Mang

Die beiden Produkte Hyaluronsäure und Polymilchsäure können auch gut kombiniert werden. Dadurch kommt es zur Schönheit von innen und außen und zu einem Stopp des Alterungsprozesses. So kann von dem Soforteffekt der Hyaluronsäure als auch der Langzeitwirkung der Milchsäure profitiert werden. Die Therapie kann problemlos wiederholt werden und zeigt verblüffende Erfolge. Man kann mit dieser Kombinationstherapie auch Lippen modellieren.

Welche Komplikationen sind möglich?

Wie bei jeder Injektion kann es auch nach einer Faltenunterspritzung zu Rötungen, Blutergüssen, Schwellungen oder Infektionen kommen. Überempfindlichkeitsreaktionen sind selten.

Mein persönlicher Tipp:

Lassen Sie sich zu allen Behandlungsmethoden ausführlich beraten. Welche dieser Methoden am besten geeignet ist, hängt ganz wesentlich vom Hauttyp und vom Hautproblem des Patienten ab. Lassen Sie sich nur von einem Fachmann behandeln!

Hände weg von Spritzen mit flüssigem Silikon oder Plastikkügelchen! Nur Biologie ist gefragt. Permanente Implantate werden zwar vom Körper nicht oder nur teilweise abgebaut, doch sind gerade bei den flüssigen Dauerfillern wie Silikonöl Nebenwirkungen recht häufig. Es kann zu Fremdkörperreaktionen, Narbenbildungen und chronischen Entzündungen kommen – auch noch nach Jahren. Ist der künstliche Flüssigfiller erst mal ins Gewebe gespritzt, kann er nicht mehr entfernt werden. Wenn mit zunehmendem Alter das Unterhautfettgewebe abnimmt, ragt das Implantat als „Hügel“ über das umgebende Hautniveau.